



Ins oder möglichst nah ans gelbe Boot zu zielen, ist nur eine Aufgabe im Spaß-Parcours, dem sich Carmen Parrino stellte. Zudem gilt es, Tennisbälle auf eine Klettscheibe zu platzieren, Tassen und Teller zu umspielen. Foto: bk

Scharbeutz peilt heute Weltrekord an: Eine Golfstunde mit 1074 Teilnehmern

Scharbeutz. Das Ziel hat Carmen Parrino fest im Blick. Voll konzentriert steht sie an der Scharbeutzer Seebrücke im Sand und fixiert das gelbe Boot, das am Wasser liegt – trifft sie, gibt es 50 Punkte. Gestern nahm die Scharbeutzerin mit ihrer Freundin Petra Westphal am „Dünenmeile Beachgolf Cup“ teil. Gemeinsam machten sich die Golferinnen auf den Neun-Loch-Spaß-Parcours vom Seebrückenvorplatz über die Promenade an den Strand.

Auch heute laden Birte Friedländer von der Dünenmeile, Birgit Anker vom Scharbeutzer Golfclub

und die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht ab 12 Uhr wieder Laien, Hobby- und Profi-Golfer dazu kostenlos ins Ostseebad. Mit etwas Glück können Teilnehmer dabei ein Wochenende in Scharbeutz gewinnen oder eine Clubmitgliedschaft im Golfclub Scharbeutz sowie weitere Preise. Die Siegerehrung findet um 17 Uhr statt.

Zuvor gilt es aber den Weltrekord zu knacken, den derzeit noch Mexiko hält: Um 14 Uhr soll die größte Golfstunde der Welt starten. 1074 Gäste müssen dafür am 30-minütigen Unterricht teilnehmen. Kin-

der (ab vier Jahren) und Erwachsene, die mitmachen möchten, sollten um 13.30 Uhr am Seebrückenvorplatz sein, so dass die 600 Schläger – geübt wird in Zweierteams – rechtzeitig ausgegeben werden können. Auf dem Kurzprogramm am Strand stehen Haltung, Drehung, Armschwung und Griff – vielleicht ja ganz hilfreich um sich dann auf den Parcours zu machen.

Carmen Parrino und Petra Westphal wollen in jedem Fall dabei sein, wenn der neue Rekord aufgestellt wird. Sie sind sich sicher: „Wir schaffen das!“ bk